

Zeitschrift: Dissonanz
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2000)
Heft: 63

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Musikfestwochen Luzern Musikhochschule Luzern – Meisterkurse 2000

Andras Schiff	Interpretationskurs J. S. Bach Klavier, Violine, Cello, Flöte (in Ensembles oder Solo)	31.8. - 06.9.
Isaac Stern	Musikalische Begegnungen Klavier-, Streichtrio, Klavier-, Streichquartett	31.8. - 09.9.
Henry Meyer	Kammermusik	16.8. - 26.8.
Irwin Gage/ Esther de Bros	Duo Gesang / Klavier	21.8. - 30.8.
Burga Schwarzbach	Sängerische Körperschulung	09.8. - 02.9.
Sabine Meyer	Klarinette (Seminar)	04.9. - 05.9.
Toshio Hosokawa	Komposition (Vorträge)	06.9. - 07.9.
Andrew Parrott	Musikwissenschaftliches Seminar Interpretation der h-Moll-Messe von J.S. Bach	04.9.

Informationen und Anmeldeformulare bei:

Musikhochschule Luzern, Meisterkurse
Dreilindenstrasse 89/93
CH-6006 Luzern
Telefon 041-420 76 86, Telefax 041-422 45 11
e-mail: meisterkurse.luzern@tic.ch
www.lucernemusic.ch

Conservatoire de Lausanne

Am Konservatorium Lausanne/Conservatoire de Lausanne sind folgende Stellen zu besetzen:

- **1 Lehrstelle für Violoncello** (Berufsklassen bis zum Solistendiplom)
- **1 Lehrstelle für Trompete** (Berufsklassen bis zum Solistendiplom)
- **1 Lehrstelle für Cembalo** (Berufsklassen)
- **1 Lehrstelle für Violine** (Allgemeine Abteilung)
- **1 Lehrstelle für Gitarre** (Allgemeine Abteilung)
- **1 Lehrstelle für Gehörbildung** (Allgemeine Abteilung)
- **1 Lehrstelle für Musikgeschichte 50%** (1750 bis heute)
- **1 Begleiter/in (Cembalist) für die Berufsklassen** (instrumental und vokal)

Bedingungen: Diplom einer Musikhochschule
Anerkannte künstlerische und pädagogische Erfahrung
Für die Instrumental-Lehrstellen: **Erfahrung mit dem barocken und dem zeitgenössischen Repertoire**

Stellenantritt: 1. September 2000
Besoldung: Gemäss den Besoldungsklassen des Kantons Waadt
Probelektion(en): April oder Mai 2000
Bewerbungen: Ein Dossier mit Bewerbungsschreiben und Lebenslauf ist bis 31. März 2000 zu richten an den
Direktor des Konservatoriums Lausanne
M. Olivier Cuendet
Case postale 2427
CH - 1002 LAUSANNE (Suisse)
Email: cuendet.cml@urbanet.ch
Tél. +21/321'35'20 Fax: +21/321'35'36
http://www.regart.ch/cml

Conservatoire de Lausanne

AUFNAHMEPRÜFUNGEN IN DIE BERUFSKLASSEN

KLAVIER

ACHATZ Dag
ANTONIOLI Jean-François
BERKOVITS Françoise
FAVRE Christian
GOY Pierre
MEYER Brigitte
SPIEGELBERG Daniel

CEMBALO

NN

ORGEL

CLERC Pierre-Alain
GEISER Jean-Christophe
KOITO Kei
VAUCHER Jean-François

BEGLEITUNG

STEINBERG Nathalie

QUERFLÖTE

BUXTORF Brigitte
WAVRE Pierre

BLOCKFLÖTE

KUHN Trudi
POLITANO Antonino (XX^e siècle)

OBOE

GAY-BALMAZ Vincent
GOY Jean-Paul

KLARINETTE

RAPIN Frédéric

FAGOTT

EISE Dagmar
GUERRA Alberto

SAXOPHON

MEUGE Pierre-Stéphane

HORN

ALVAREZ Olivier

TROMPETE

MICHEL Jean-François
NN

POSAUNE

BOBO Roger
BRUCHEZ David

TUBA

BOBO Roger

SCHLAGZEUG

BOREL Stéphane

HARFE

BALAVOINE Chantal

GITARRE

LINHARES Dagoberto

VIOLINE

AMOYAL Pierre
JAQUEROD Jean
PIGUET Margarita
SÖRENSEN Christine + VIOLA

VIOLONCELLO

NN
JAERMANN Marc
MERMOUD Philippe

KONTRABASS

VEILLON Michel

GESANG

BEGERT Katharina
BILL GEIGER Erika
BLASER Pierre-André
KAWAMICHI-LUYET Hiroko
MAYFIELD-OPPENHEIM Jane
MERCANTON Marie-Thérèse

OPERNSTUDIO (als Gäste)

BALLEYS Brigitte
HOLLWEG Werner
GARICHOD Alain

BLASMUSIKDIRIGIEREN

FAVRE Pascal

ORCHESTERDIRIGIEREN

KLOPFENSTEIN Hervé

Diplomabschlüsse

Lehrdiplom, Konzert(reife)diplom,
Begleit(er)-Diplom, Solistendiplom,
Theorie-Diplom, Ausweis für
Orchesterdirigieren

Anmeldungschluss

31. März 2000

Aufnahmeprüfungen

Mai 2000 (ev. Auch September 2000)

Auskünfte

Conservatoire de Lausanne
rue de la Grotte 2,
case postale 2427
CH-1002 Lausanne (Suisse)
Tél. +21/321'35'20
Fax. +21/321'35'36
E-mail : christen.cml@urbanet.ch
http://www.regart.ch/cml



PÄDAGOGISCHES INSTITUT BASEL-STADT

Auf das kommende Schuljahr (Beginn 1. August 2001) haben wir am **Pädagogischen Institut Basel-Stadt** einen

Lehrauftrag für Didaktik Schulmusik auf der Vorschul- und Primarstufe

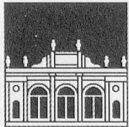
zu vergeben.

Wir suchen eine/n Dozent/in, die/der den Unterricht anwendungsorientiert gestaltet. Sie als versierte/r Schulmusiker/in sollten den zukünftigen Lehrpersonen die musikpädagogischen und fachdidaktischen Grundlagen vermitteln und die Freude am Unterrichten von Gesang und Musik wecken und fördern.

Wir legen in unserem Kollegium grossen Wert auf Kooperation, Teamfähigkeit und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein fachwissenschaftlicher Abschluss, ein Lehrdiplom für Schulmusik II, Unterrichtserfahrung auf der Primarschulstufe, Praxis als Schulmusiker/in auf der Oberstufe, Erfahrung im Leiten von Chören und in Klavierbegleitung, ein hohes Interesse an musikpädagogischen und fachdidaktischen Fragen sowie die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden und Fachkurse für Lehrer/innen im Amte anzubieten sind Voraussetzungen für die Erfüllung dieses Auftrages.

Weitere Auskünfte erteilt der Direktor, Prof. Dr. Anton Hügli, oder die Abteilungsleiterin, Frau L. Blapp, Tel. 061 267 69 70. Bewerbungen richten Sie bitte bis 15. März 2000 an die Direktion des Pädagogischen Instituts Basel-Stadt, Riehenstr. 154, 4058 Basel.



CONSERVATOIRE DE MUSIQUE DE GENÈVE

Das Konservatorium für Musik Genf schreibt auf Herbst 2000 eine Professur für

Cembalo

aus. Gesucht wird eine bedeutende Persönlichkeit, welche über breite künstlerische und pädagogische Erfahrung verfügt und an unserer Institution eine zentrale Rolle im Unterricht der Tasteninstrumente und der alten Musik einnehmen soll.

Interessierte Personen sind eingeladen, ihre Bewerbung (curriculum vitae, sowie gegebenenfalls Aufnahmen) bis zum 31. März 2000 an die folgende Adresse zu richten:

Conservatoire de Musique de Genève
Att. Philippe Dinkel, Direktor
C.P. 5155
1211 Genève 11 SUISSE
Tél: ++41 22 319 60 60
Fax: ++41 22 319 60 62
e-mail infosup@cmusge.ch

Professioneller und musikerfahrener

Kopist

verhilft Ihrer Musik/Partitur
zu guten Noten.

Sind Sie in Zeitnot? Oder wünschen Sie ganz einfach, dass Ihnen jemand diese Arbeit abnimmt? Mit sauberem, gut strukturiertem und einfach lesbarem Notenmaterial sind Sie Ihrer Aufführung einen guten Schritt näher.

Meine Dienstleistung umfasst:

- Einlesen der Noten, Einrichten, Erstellen und Ausdrucken der Partitur auf Format Din A4 oder grösser. Kopieren und Binden der Partitur.
- Transponieren und Ausdrucken der Stimmen.
- Alle Stile (Klassik, zeitgenössische Musik, Blasmusik, Rock, Jazz).

Stefan Signer · Ebnetstrasse 21 · 9100 Herisau · T/F 071 351 61 91

MICHAEL
JARRELL

PHILIPPE
HUREL

BRICE
PAUSET

JEAN-MARC
SINGIER

ÉDITH
CANAT DE CHIZY

RÉGIS
CAMPO

MICHAËL
LEVINAS

HUGUES
DUFOURT

la
musique
contemporaine

éditions
henry
lemoine

Editions Henry Lemoine

41, rue Bayen
75017 Paris

Tel. : 01 56 68 86 65

Fax : 01 56 68 90 66

www.editions-lemoine.fr

Fakultät I

Neue Lehrkräfte an der Berufsschule
seit Schuljahr 1999/2000

für Lehrdiplom, Konzert- und Solistendiplom

Giuliano Carmignola, Violine
Karen Opgenorth, Viola

Auskünfte und Anmeldung
bis 31. März 2000 über das
Sekretariat der Fakultät I, Dreilindenstrasse 93
6006 Luzern, Tel: 041/422.45.00

**Studienangebot
für das Schuljahr 2000/2001**

Hochschul-Studiengänge

Anmeldeschluss: 31. März 2000

- > Musikpädagogik (Lehrdiplom Klassik/Jazz)
- > Interpretation (Konzert- und Solistendiplom)
- > Performance (Jazz)
- > Schulmusik
- > Kirchenmusik
- > Dirigieren (Chor, Orchester)
- > Blasmusikdirektion
- > Spezielle Bereiche (Rhythmik, Theorie, Komposition/Arranging)

Studiengänge Höhere Fachschule

Anmeldeschluss: 15. April 2000

- > Blasmusik
- > Chorleitung
- > Kinder- und Jugendchorleitung
- > Kirchenmusik
- > Lehrkraft für musikalische Grundschulung

Allgemeine Abteilung

- > Einzelfächer (instrumental und vokal)
- > Vorbereitungskurse für das Berufsstudium
- > Kurse für Kinder und Erwachsene
- > Grund- und Aufbaukurse (Jazz)
- > Stimmbildung für Chorsänger und Chorsängerinnen

Information und Anmeldung

Musikhochschule Luzern, Rektorat
Zentralstrasse 18, CH- 6003 Luzern
Telefon 041 211 17 70, Telefax 041 211 17 71
info@mhs.fhz.ch www.musikhochschule.ch

Die Musikhochschule Luzern und das Luzerner Theater bieten auf
das Studienjahr 2000/2001 erstmals ein Aufbaustudium für

professionelle **Chorsängerinnen und
Chorsänger
(Oper und Konzert)**

an. Das Studium dauert 4 bis 6 Semester und beinhaltet neben
sängerischer und szenischer Ausbildung an der Musikhochschule
Luzern Opernpraxis am Luzerner Theater.

Anmeldeschluss	30. April 2000
Eignungsprüfung	27. Mai 2000
Studienbeginn	16. Oktober 2000

Interessenten mit mindestens einem abgeschlossenen Grund-
studium im Hauptfach Gesang erhalten nähere Auskünfte über
Eignungsprüfung und Studienverlauf bei

Musikhochschule Luzern
Fakultät II
Obergrundstrasse 13
CH-6003 Luzern
Telefon +41 41 240 43 18
Telefax +41 41 240 14 53

Luzerner Theater
Operndirektion
Theaterstrasse 2
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 33 63
Telefax +41 41 210 33 67

Musikschule
und Konservatorium
Winterthur

Auf das Herbstsemester 2000/2001 (Beginn 21. August 2000) oder nach Vereinbarung sind an der Musikschule (Laienabteilung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) folgende Stellen neu zu besetzen:

2 Teilpensen Klavier 10 – 15 Stunden (insgesamt ca. 30 Stunden)

Es handelt sich teilweise um Unterricht mit Berufsstudierenden im Nebenfach (Zweitinstrument Klavier).

2 Teilpensen Violine 10 – 15 Stunden (insgesamt ca. 30 Stunden)

Teilpensum Viola 5 – 10 Stunden

Es handelt sich teilweise um Unterricht mit Berufsstudierenden im Nebenfach. Ausbau an der Musikschule wünschenswert.

Teilpensum Harfe 8 – 12 Stunden

Teilpensum Kontrabass 2 – 4 Stunden

Ausbau an der Musikschule wünschenswert.

Probelektionen und Vorspiel:

1. Auswahlrunde:

Klavier	10.5.2000	ganzer Tag
Violine	17.5.2000	ganzer Tag
Viola	17.5.2000	ganzer Tag
Harfe	12.5.2000	morgens
Kontrabass	12.5.2000	nachmittags

2. Auswahlrunde:

24.5.2000 ganzer Tag

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Curriculum vitae, Diplome, Zeugnisse usw.) sind bis zum **31. März 2000** zu richten an:

Musikschule und Konservatorium Winterthur, Tössertobelstr. 1, 8400 Winterthur. — Auskunft erteilt der Leiter der Musikschule H.U. Munzinger, Tel. 052/268 15 80.

Neuer Studiengang

Multimedia

Die Hochschule für Musik und Theater HMT richtet ab Oktober 2000 in Bern einen neuen Studiengang MULTIMEDIA mit Schwerpunkt Musik ein.

Dafür suchen wir Dozentinnen und Dozenten für folgende Fachgebiete:

Audiovisuelle Gestaltung, Authoring-Systeme, Internet Publishing, Rauminstallationen und Bühnendesign, Sound Design und Medienkunde.

Voraussetzungen: aktuelle fachliche Ausbildung und musikalisches Wissen in Verbindung mit zeitgemässer Medientechnik.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31. März 2000 an:

**Hochschule
für Musik und Theater**

Swiss Jazz School
Eigerplatz 5a
3007 Bern

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei
Immanuel Brockhaus
E-Mail: 07665940904@t-online.de

Berner Fachhochschule

Hochschule
für Musik und Theater

Musik + art dramatique

HGKL - Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern **HGKL**

AKAD - Hochschule für Berufstätige  **AKAD**

Sie haben das Projekt - Wir haben das Know How!

Das ist der Nachdiplomkurs

Kulturmanagement Praxis abc

art - business - coaching
modular und individuell

Der berufsbegleitende Nachdiplomkurs in Kulturmanagement dauert 1 Semester (sowie 1 Semester Nachcoaching) und bildet weiter in den Schwerpunkten Projektmanagement, Businessplan, Marketing, Finanzierung, Fund Raising, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Kulturpolitik, Kulturtheorie.

Im Mittelpunkt steht die eigene praxisbezogene Projektarbeit.
Studienbeginn April 2000.

Ein Engagement der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern in Zusammenarbeit mit der AKAD - Hochschule für Berufstätige, sowie der Musikhochschule Luzern.

Verlangen Sie unsere Broschüre bei:

NDK KM Praxis abc
Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern
Rössligasse 12
6000 Luzern 5

Tel: 041 / 228 55 50
Fax: 041 / 410 80 84
email: abc@hgk.fhz.ch
homepage: www.hgk.fhz.ch